

Partei Gründung in Berlin

Das klingt interessant: Gestern hat sich in Berlin eine neue Partei „Demokratische Liga“ gegründet. Die Gründer stammen aus dem Sozialbereich in multikulturellen Menschenversuchsgebieten der Hauptstadt und schlagen zur Lösung des Problems eine „Trennung in Freundschaft“ von dem vor, was nicht zusammenwachsen will, weil es nicht zusammengehört.

Eine Pressemitteilung des Parteisprechers und Islamwissenschaftlers Dr. Kai Borrmann erhielten wir soeben durch *PI-Leserin Kybeline*:

Am 06.11.2007 wurde in Berlin-Neukölln die Partei „Demokratische Liga“ ins Leben gerufen. Zum Vorsitzenden des Sprecherrates bestellte man den Islamwissenschaftler Dr. Kai Borrmann. Der stellvertretende Vorsitzende, Patrick Holler, leitet einen gemeinnützigen Verein, welcher sich der beruflichen Förderung von Jugendlichen in Berlins Problembezirken widmet. Die weiteren Gründungsmitglieder sind überwiegend im Sozialbereich der Stadt Berlin tätig.

Die „Demokratische Liga“ wirbt für ein neues Verständnis von Politik. Ausgehend von der Erfahrung, daß die etablierten Parteien durch materielle Interessen, überlebte ideologische Befangenheiten und geistige Überalterung den lebendigen Kontakt zum Bürger verloren haben, setzt sich die „Demokratische Liga“ für die Diskussion innovativer politischer Konzepte ein.

So stellt sie dem immer offensichtlicher gescheiterten Bemühen um eine „Integration“ das Konzept einer „Trennung in Freundschaft“ entgegen. Demzufolge soll jenen Ausländern, die ihre Eingliederung in die deutsche Gesellschaft nicht erkennbar aus freien Stücken betreiben, die Rückkehr in jene Gesellschaften erleichtert werden, denen sie stärker verbunden sind.

Die „Demokratische Liga“ bittet alle interessierten Mitbürger, sich konstruktiv an der Diskussion von Lösungsansätzen zu beteiligen, die helfen soll, eine weitere Eskalation der scheinbar ausgeweglosen Lage zu verhindern und eine echte Alternative aufzuzeigen.

Dr. Kai Borrmann

Demokratische Liga

Sperlingsgasse 1

10178 Berlin

kontakt@demokratische-liga.de

Eine Homepage scheint noch nicht zu bestehen.

(Spürnase: Kybeline)